

SICHERHEITSDATENBLATT

Mollo

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktnummer	102573-005
Lieferant	Steinfels Cleaning Systems Division der Coop, Basel St. Gallerstrasse 180 CH-8411 Winterthur www.scs-ag.ch Tel. : +41 52 / 234 44 00 Fax : 052 / 234 44 01
Notrufnummer	145 (Tox-Zentrum) 01 / 251 51 51 (Tox-Zentrum) 052 / 234 44 00 (Bürozeit)
Überarbeitet am	01.11.2004
Nummer	1

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe	0-5% Isopropyl Alcohol [Xi,F; R11-36-67], CAS 67-63-0, EINECS 200-661-7 0-5% Parfum [Xi,N; R43-51/53], 0-5% Citric Acid [Xi; R36], CAS 5949-29-1, EINECS 201-069-1 0-5% Benzalkonium Chloride [C,N; R10-21/22-34-50], CAS 68391-01-5, EINECS 269-919-4
----------------------------------	---

3. MÖGLICHE GEFAHREN

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Alle.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdungen	Dieses Produkt ist nicht brennbar. Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Dicht schliessender Schutzanzug tragen.
Besondere Löschhinweise	Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Wegen Rutschgefahr aufkehren.
Umweltschutzmassnahmen	Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Verfahren zur Reinigung	Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Niemals Konzentrate direkt miteinander mischen.
Lagerung	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Nicht zusammen mit Alkalien lagern.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Schutzmassnahmen Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz Handschuhe aus Latex.

Augenschutz Schutzbrille.

Körperschutz Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form Wässrige Lösung.

Farbe weiss.

Physikalische und Chemische Eigenschaften
pH-Wert 3.0.
Dichte 1 g/ml.
Flammpunkt -- °C.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Stoffe Unverträglich mit Basen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität LD50/oral/Ratte = 2000 mg/kg (Dihydrogenated tallow hydroxyethylmonium methosulfate) LD50/oral/Ratte = 2000 mg/kg (*Epoxyamin/Polyglykol*) LD50/oral/Ratte = 6730 mg/kg (Citric Acid) LD50/oral/Maus = 5040 mg/kg (Citric Acid) LD50/oral/Ratte = 650 mg/kg (Benzalkonium Chloride)

Langzeittoxizität Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Das Abwasser aus dem Verarbeitungsprozess ist unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen.
Persistenz und Abbaubarkeit	Die enthaltenen Tenside sind zu mehr als 90% biologisch abbaubar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Ungebrauchtes Produkt	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Ungereinigte Verpackungen	SCS Bidon - Recycling. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
------------------------	--

15. VORSCHRIFTEN

Vorschriften	Schweizer Giftklasse: frei. BAG T Nr: 23460. Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2.
Symbol(e)	keine.
R-Sätze	keine.
S-Sätze	keine.

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlener Anwendungsbereich Nur für den gewerblichen Verwender.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R10: Entzündlich. R11: Leichtentzündlich. R21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. R34: Verursacht Verätzungen. R36: Reizt die Augen. R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R50: Sehr giftig für Wasserorganismen. R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Anwendungsbereich Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.